

## Junge Imker beweisen ihr Können in Stockstadt

### Förderung der Imkerjugend – ein wichtiges Ziel des D.I.B.



*Wachtberg, 25.04.2018: Der Deutsche Imkerbund e.V. (D.I.B.) mit seinen derzeit 114.500 Mitgliedern erhält bereits seit elf Jahren regen Zulauf, da das Interesse, Bienen zu halten, in der Bevölkerung sehr groß ist. Die meisten Anfänger sind zwischen 40 und 60 Jahre alt. Aber auch immer mehr Kinder und Jugendliche beschäftigen sich mit den nützlichen Insekten. Nicht nur in den Vereinen, sondern vor allem in den Schulen gibt es eine steigende Zahl an Imker-Arbeitsgemeinschaften, in denen theoretisches und praktisches Wissen zur Biene vermittelt werden.*

D.I.B.-Geschäftsführerin Barbara Löwer sagt: „Wir sind uns bewusst, dass Kinder und Jugendliche nicht die Imker der Gegenwart, sondern vor allem die der Zukunft sind. Daher ist es uns seit Jahren ein besonderes Anliegen, die Bedeutung von Bienen für das Ökosystem bereits im Kindesalter zu vermitteln. Denn dieses erworbene Wissen wird dazu beitragen, dass so geschulte Mädchen und Jungen später Blüten bestäubende Insekten fördern oder selbst Bienen halten. Und das ist angesichts der fortschreitenden Verarmung in der Natur und Kulturlandschaft heute besonders wichtig.“

Ein Puzzleteil der Jugendarbeit des D.I.B. ist seit fünf Jahren die Ausrichtung nationaler Jungimkertreffen, an denen sich jeweils ein Team aus den 19 Mitglieds-Landesverbänden des D.I.B. beteiligen kann. In diesem Jahr findet die Veranstaltung vom 04. – 06. Mai auf Einladung des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. im Bildungszentrum Schatzinsel – Kühkopf Stockstadt statt.

„Bei diesen Treffen geht es uns in erster Linie um das Kennenlernen, Vernetzen und Austauschen der Jugendlichen“, meint die D.I.B.-Geschäftsführerin. „Daneben soll natürlich das bereits Erlernte Früchte tragen.“ Deshalb findet beim dreitägigen Treffen am 5. Mai von 9:30 bis 17:00 Uhr ein Wettbewerb statt. Das Siegerteam erhält als Preis die Teilnahme am 9. Internationalen Jungimkertreffen IMYB, das vom 2. bis 6. Juli 2018 in Nérac in Frankreich stattfindet.

Auf dem Gelände des Bildungszentrums in Stockstadt warten in wenigen Tagen auf die Teilnehmer optimale Bedingungen für den Teamwettbewerb. An neun praktischen Stationen sowie in einem Theorietest können die Teams, bestehend aus jeweils drei Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, ihr Wissen unter Beweis stellen. Dieses Mal kommen 12 Mädchen und 15 Jungen aus den Imker-/Landesverbänden Baden, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Thüringen und Westfalen-Lippe. Als Schiedsrichter fungieren die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des gastgebenden hessischen Imkerverbandes und Mitarbeiter des Kirchhainer Bieneninstitutes.

Löwer: „Wir haben neun, sehr anspruchsvolle Stationen sowie einen umfangreichen Theorietest vorbereitet. Durch die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre bin ich mir ganz sicher, dass die Jungimker die Aufgaben bestens lösen werden und wir ein würdiges Team nach Frankreich schicken können.“

Petra Friedrich, E-Mail: [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de), Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547